

Startseite > Lokales > Wilster



FOTO: HEIKE POHL

Auter Florian Sitzmann mit Stadtbüchereileiterin Kerin Labandewicz (l.) und

**-Plus** „Der halbe Mann“ ein ganzer Kerl

## Bewegende Lesung mit Florian Sitzmann in Wilster – mit einer Prise Humor

Von Heike Pohl | 04.09.2023, 19:35 Uhr

**Die Besucher der Veranstaltung von Leselust und Stadtbücherei Wilster erlebten drei kurzweilige Stunden.**

Er ist im Sitzen größer als viele Gäste seiner Lesung im Stehen. Sein Händedruck ist ein Prankenschlag und manche wünschen sich Beine von der Muskelkraft wie Florian Sitzmann Oberarme hat. Von einem halben Mann – wie im Titel seines Buchs angekündigt – war bei der Lesung in der Gemeinschaftsschule Wilster nichts zu spüren. Vor dem Wilsteraner Publikum saß und las ein ganzer, sportlicher und überaus sympathischer Kerl.

Zwei Meter lang wäre Florian Sitzmann heute, hätte es das Leben mit ihm am 31. August vor 31 Jahren nicht anders geplant. Da war er

15 Jahre alt und mit dem Motorrad und seinem besten Freund auf der Rückfahrt aus dem Urlaub unterwegs. Eine Dreiviertelstunde hatten sie noch vor sich, dann wären sie zuhause angekommen. Sitzmann saß hinten, sein Kumpel fuhr. Es war dunkel, es regnete in Strömen, die Sicht auf der Autobahn war schlecht und dann passierte es: Sie kamen aus der Spur. Von hinten rollte ein LKW heran und touchierte Sitzmann an der Schulter.

Den Fahrer schleuderte der Aufprall Richtung Grünstreifen, er blieb unverletzt. Sitzmann hatte weniger Glück und landete unter dem rollenden Riesen. Rund 20 Tonnen Gewicht donnerten über seine Beine und sein Becken hinweg. Er erzählt das vor Kameras und bei seinen Auftritten immer wieder fast wortgetreu und vermutlich sehr viel weniger dramatisch, als es sich für ihn angefühlt haben muss.

Überhaupt ist Florian Sitzmann in seinem Rollstuhl ein Mensch, der nicht zu Übertreibungen neigt. Im Gegenteil: Mit ruhiger und von leichter Heiterkeit bestimmter Stimme, erzählt der Mann von seinem Unfall, von der Lebensgefahr, von der Zeit nach dem Aufwachen aus dem Koma, von dem Augenblick, als ihm sein Vater von den amputierten Beinen erzählt und von den vielen darauffolgenden Operationen. Als sei das lediglich die Vorgeschichte zu dem, was wirklich zählt: Seinem neuen Leben. Fast ein bisschen so, als habe es all dessen bedurft, um zu werden, wie und wer er ist, ein glücklicher und zufriedener Mensch.

Das Publikum erlebte einen Mann, der mit sich und seinem Leben im Reinen ist. Einen, der angenommen hat, woran andere verzweifeln. Er sagt lächelnd:

---

”

## *„Viele sprechen von einem Schicksalsschlag, ich aber von einer zweiten Chance.“*

Florian Sitzmann  
Autor

---

Und das nimmt man ihm auch ab. So lautet auch die Widmung für Tochter Emely in seinem Buch: „Vermute und entdecke in jedem Tag den schönsten deiner Zeit – sollte das Leben auch noch so schwierig sein.“

Knapp drei Stunden und in kurzweiliger Atmosphäre las und erzählte Florian Sitzmann aus seinem Buch und seinem Leben. Er beantwortete offen die vielen Fragen aus dem Publikum, darunter auch recht private wie die nach seinem Beziehungsleben, und berichtete von seinen vielen sportlichen Aktionen mit dem Handbike, darunter eine 960-Kilometer-Tour von Hamburg nach Garmisch Partenkirchen für einen karitativen Zweck.

Sitzmann ist Vater von drei Kindern, geschieden und wieder verheiratet. Seine zweite Ehe verdankt er Howard Carpendale. Wie aus einer Begegnung am Rande einer Talk-Show eine Freundschaft zwischen ihm und dem Schlagerstar wurde und was das mit seiner Frau Annika zu tun hat, mit dieser Geschichte ging dann auch der unterhaltsame Abend zu Ende.

Der Autor betreibt eine Webseite „Der halbe Mann – voll im Leben“ unter [www.dersitzmann.de](http://www.dersitzmann.de), schreibt an seinem nächsten Buch und war „hoffentlich nicht zum letzten Mal zu Gast in der Wilstermarsch“, waren sich der Autor und Leselust-Vorsitzende Birgit Böhnisch einig.

Die nächste Lesung findet am 18. Oktober statt. Dann wird Krischan Koch mit seinem Krimi „Schnappt Scholle“ zur Lesung in Wilster

erwartet. Er liest ab 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Neuen Rathauses.  
Anmeldungen wegen begrenzter Plätze unter Telefon 04823 /  
921336.